

PCT

 WELTORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM

 Internationales Büro

 INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE

 INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

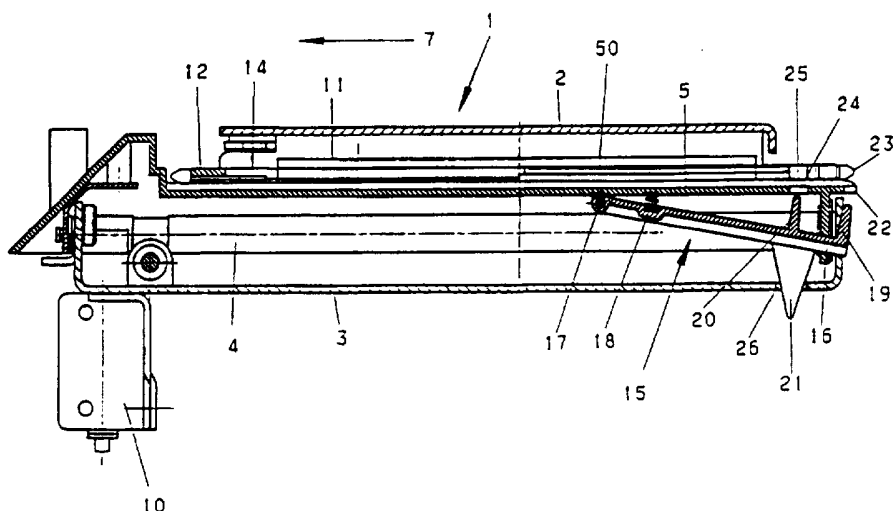
(51) Internationale Patentklassifikation ⁶ : G11B	A2	(11) Internationale Veröffentlichungsnummer: WO 97/18552 (43) Internationales Veröffentlichungsdatum: 22. Mai 1997 (22.05.97)
(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/DE96/02103 (22) Internationales Anmeldedatum: 2. November 1996 (02.11.96) (30) Prioritätsdaten: 195 42 484.0 15. November 1995 (15.11.95) DE 196 01 503.0 17. Januar 1996 (17.01.96) DE (71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten ausser US): NSM AKTIENGESELLSCHAFT [DE/DE]; Saarlandstrasse 240, D-55411 Bingen (DE). (72) Erfinder; und (75) Erfinder/Anmelder (nur für US): MENKE, Wilhelm [DE/DE]; Elisenhöhe 8, D-55411 Bingen (DE). HEIDERSBERGER, Borge [DE/DE]; Im Kirschgarten 10, D-55411 Bingen (DE). STÜHLER, Rolf [DE/DE]; Angelsachsenstrasse 8, D-65206 Wiesbaden (DE). (74) Anwalt: BECKER, Bernd; Hauptstrasse 10, D-55411 Bingen (DE).	(81) Bestimmungsstaaten: JP, US, europäisches Patent (AT, BE, CH, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE). Veröffentlicht <i>Ohne internationalen Recherchenbericht und erneut zu veröffentlichen nach Erhalt des Berichts.</i>	

(54) Title: DRAWER FOR LOADING AND UNLOADING A DISK CHANGING DEVICE WITH A DISK

(54) Bezeichnung: SCHUBLADE ZUM BE- UND ENTLADEN EINES PLATTENWECHSLERGERÄTES MIT EINER PLATTE

(57) Abstract

A drawer (1) for loading and unloading a disk-changing device with a disk (50), in particular for a compact disk, has a base section (3) mounted in the housing (2) of the disk-changing device, a receiving bay (5) which can slide in and out on the base part (3), and a removable disk holder (12) for the disk (50) mounted in the receiving bay (5). To prevent displacement of the disk holder (12) at the very start of the opening action when the drawer (1) slides out, the receiving bay (5) is provided with a locking/unlocking device (15) which can pivot substantially vertically and be actuated by the base part (3). Said locking/unlocking device has catch elements (21, 19) which engage with the base part (3) when the receiving bay (5) is in and with the disk holder (12) when the receiving bay slides out.



(57) Zusammenfassung

Eine Schublade (1) zum Be- und Entladen eines Plattenwechslergerätes mit einer Platte (50), insbesondere für Compact-Disk, weist ein im Gehäuse (2) des Plattenwechslergerätes befestigtes Bodenteil (3), ein am Bodenteil (3) ein- und ausfahrbares Aufnahmefach (5) und einen im Aufnahmefach (5) gehaltenen, austauschbaren Plattenhalter (12) zum Aufnehmen der Platte (50) auf. Um ein Verschieben des Plattenhalters (12) beim Ausfahren der Schublade (1) bereits bei Beginn des Öffnungsvorganges zu verhindern, ist eine am Aufnahmefach (5) im wesentlichen vertikal schwenkbare, vom Bodenteil (3) betätigbare Ver- und Entriegelungseinrichtung (15) vorgesehen, die mit Rastelementen (21, 19) zum Eingriff mit dem Bodenteil (3) im eingefahrenen Zustand des Aufnahmefaches (5) und zum Eingriff mit dem Plattenhalter (12) beim Ausfahren des Aufnahmefaches (5) versehen ist.

LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Codes zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AM	Armenien	GB	Vereinigtes Königreich	MX	Mexiko
AT	Österreich	GE	Georgien	NE	Niger
AU	Australien	GN	Guinea	NL	Niederlande
BB	Barbados	GR	Griechenland	NO	Norwegen
BE	Belgien	HU	Ungarn	NZ	Neuseeland
BF	Burkina Faso	IE	Irland	PL	Polen
BG	Bulgarien	IT	Italien	PT	Portugal
BJ	Benin	JP	Japan	RO	Rumänien
BR	Brasilien	KE	Kenya	RU	Russische Föderation
BY	Belarus	KG	Kirgisistan	SD	Sudan
CA	Kanada	KP	Demokratische Volksrepublik Korea	SE	Schweden
CF	Zentrale Afrikanische Republik	KR	Republik Korea	SG	Singapur
CG	Kongo	KZ	Kasachstan	SI	Slowenien
CH	Schweiz	LI	Liechtenstein	SK	Slowakei
CI	Côte d'Ivoire	LK	Sri Lanka	SN	Senegal
CM	Kamerun	LR	Liberia	SZ	Swasiland
CN	China	LU	Litauen	TD	Tschad
CS	Tschechoslowakei	LV	Lettland	TG	Togo
CZ	Tschechische Republik	MC	Monaco	TJ	Tadschikistan
DE	Deutschland	MD	Republik Moldau	TT	Trinidad und Tobago
DK	Dänemark	MG	Madagaskar	UA	Ukraine
EE	Estland	ML	Mali	UG	Uganda
ES	Spanien	MN	Mongolei	US	Vereinigte Staaten von Amerika
FI	Finnland	MR	Mauretanien	UZ	Usbekistan
FR	Frankreich	MW	Malawi	VN	Vietnam
GA	Gabon				

Schublade zum Be- und Entladen eines Plattenwechslergerätes mit einer Platte

Beschreibung

Die Erfindung bezieht sich auf eine Schublade zum Be- und Entladen eines Plattenwechslergerätes mit einer Platte, insbesondere für Compact-Disk, aufweisend ein im Gehäuse des Plattenwechslergerätes befestigtes Bodenteil, ein am Bodenteil ein- und ausfahrbares Aufnahmefach und einen im Aufnahmefach gehaltenen, auswechselbaren Plattenhalter zum Aufnehmen der Platte.

Plattenwechslergeräte dieser Art sind in unterschiedlichen Ausführungsformen bekannt. So wird beispielsweise in der DE 3 922 721 A1 ein Plattenabspielgerät offenbart, bei dem zwei Plattenmagazine, die jeweils eine Vielzahl übereinanderliegend angeordneter Aufnahmefächer für die Lagerung einer entsprechenden Anzahl an je eine Platte aufnehmender Plattenhalterungen besitzen und seitlich in einem Gehäuse gegenüberliegend angeordnet sind. In dem Raum zwischen den Plattenmagazinen befindet sich eine auf- und abverfahrbare Transporteinrichtung zur Hin- und Herbeförderung einer gewünschten Platte mit dem zugehörigen Plattenhalter zwischen dem Aufnahmefach und einer Abspieleinheit.

Häufig sind Plattenwechslergeräte bzw. Plattenabspielgeräte mit einem Lade-Schubfach versehen. Die WO-A-95/07531 offenbart ein Wiedergabe- und Aufzeichnungsgerät für Platten mit einem in übereinanderliegenden Aufnahmefächern Plattenhalter mit Platten aufnehmenden Plattenmagazinen, mindestens zwei Laufwerken zum Auslesen oder Einschreiben von Informationen von der bzw. auf die Platte und einer in Stapelrichtung des Plattenmagazins verfahrbaren Transporteinrichtung zur wahlweisen Beförderung der einzelnen Platte mit dem Plattenhalter zwischen beliebigen Aufnahmefächern und den Laufwerken. Im Turm der Laufwerke ist ein ein Plattenhalter mit einer Platte aufnehmendes Lade-Schubfach integriert. Dieses Lade-Schubfach nimmt einen mit einer Platte bestückten Plattenhalter auf, der im eingefahrenen Zustand des Lade-Schubfaches von der Transporteinrichtung erfaßt werden kann. Im ausgefahrenen Zustand des Lade-Schubfaches kann eine Platte leicht von Hand ausgewechselt werden.

Ein Plattenabspielgerät mit einer solchen ein- und ausfahrbaren Schublade ist auch aus der EP 0 439 483 B1 bekannt. Oftmals sind derartige Geräte so ausgestaltet, daß einerseits im ausgefahrenen Zustand der Schublade die Platte leicht ausgewechselt werden kann, andererseits aber ein unerwünschtes Verschieben des Plattenhalters möglich ist. Eine Verschiebung des Plattenhalters soll jedoch nur im eingefahrenen Zustand der Schublade möglich sein, um ein Auswechseln des die Platte aufnehmenden Plattenhalters im Plattenwechslergerät, beispielsweise von einem Aufnahmefach in ein anderes Aufnahme-

fach eines Plattenmagazins oder von einem Plattenmagazin zu einem anderen Plattenmagazin, zu gewährleisten.

Es ist daher Aufgabe der Erfindung, eine Schublade der eingangs genannten Art derart auszugestalten, daß ein Verschieben des Plattenhalters innerhalb der Schublade im ausgefahrenen Zustand der Schublade verhindert wird. Dabei soll ein Verschieben des Plattenhalters bereits bei Beginn des Öffnungsvorganges der Schublade verhindert werden.

Erfindungsgemäß wird die Aufgabe gelöst durch eine am Aufnahmefach im wesentlichen vertikal schwenkbare, vom Bodenteil betätigbare Ver- und Entriegelungseinrichtung, die mit Rastelementen zum Eingriff mit dem Bodenteil im eingefahrenen Zustand des Aufnahmefaches und zum Eingriff mit dem Plattenhalter beim ausfahren des Aufnahmefaches versehen ist.

Zweckmäßigerweise weist dazu das Bodenteil eine Öffnung im der Ausfahrriichtung des Aufnahmefaches entgegengesetzten Randbereich auf, in die das entsprechende Rastelement im eingefahrenen Zustand des Aufnahmefaches eingreift.

In weiterer Ausbildung der Erfindung umfaßt die Ver- und Entriegelungseinrichtung einen an der Unterseite des Aufnahmefaches in einer quer zu dessen Ausfahrriichtung gelagerten Schwenkachse beweglichen Arretierhebel. Der Arretierhebel ist sonach um diese Schwenkachse im wesentlichen vertikal verschwenkbar.

Nach einer vorteilhaften Weiterbildung der erfindungsgemäßen Schublade weist der Arretierhebel auf seiner Oberseite das dem Plattenhalter zugeordnete Rastelement auf, das aufwärts gerichtet ist und beim Ausfahren des Aufnahmefaches die der Ausfahrriichtung entgegengesetzten Randbereiche des Aufnahmefaches und des Plattenhalters hintergreift.

Weiterhin weist bevorzugt der Arretierhebel auf seiner Unterseite das der Öffnung im Bodenteil zugeordnete Rastelement auf, das dem aufwärts gerichteten Rastelement entgegengesetzt gerichtet und konisch verjüngend ausgebildet ist, wobei das Rastelement im eingefahrenen Zustand des Aufnahmefaches mit der Öffnung im Bodenteil in ist und beim Ausfahren des Aufnahmefaches zunächst aus der Öffnung herausgleitet und dann auf dem Bodenteil entlanggleitet. Durch die konisch verjüngende Form des Rastelementes ergibt sich ein selbsttätiges vertikales Verschwenken des Arretierhebels beim Ein- bzw. Ausfahren der Schublade, wobei das Rastelement mit der Öffnung im Bodenteil in bzw. außer Eingriff gelangt.

Bei einer weiteren Ausgestaltung der erfindungsgemäßen Schublade weist der Arretierhebel auf seiner Oberseite ein dem Rastelement, das dem Plattenhalter zugeordnet ist, benachbartes, in Ausfahrriichtung des Aufnahmefaches angeordnetes, weiteres aufwärts gerichtetes Rastelement auf, das der Platte im Plattenhalter zugeordnet ist. Dabei kommt bevorzugt das weitere Rastelement beim Ausfahren des Aufnahmefaches mit einer dazu korrespondierenden Öffnung im Aufnahmefach und einer dazu korrespondierenden Ausnehmung im Rand einer Platte aufnehmenden Vertiefung des Plattenhalters in Eingriff. Da-

durch erfolgt eine Sicherung der Platte im Plattenhalter gegen ein Verschieben derselben beim Ausfahren des Aufnahmefaches entgegen der Ausfahrriichtung des Aufnahmefaches, d.h. die Platte kann nicht über den Plattenhalter in das Gehäuse des Plattenwechslergerätes geschoben werden. Hierbei steht selbstverständlich das weitere Rastelement soweit über den Plattenhalter vor, daß die Aufnahmeöffnung für das Aufnahmefach im Gehäuse des Plattenwechslergerätes in diesem Bereich verschlossen ist.

Zweckmäßigerweise sind die Rastelemente einstückig an dem Arretierhebel angeformt. Dies führt zu einer fertigungstechnisch einfachen Herstellung.

Um ein stets zuverlässiges, selbsttätiges, Verschwenken des Arretierhebels beim Ein- und Ausfahren der Schublade sicherzustellen, ist bevorzugt der Arretierhebel in Richtung des Bodenteils mit einer Druckfeder belastet..

Durch die Erfindung wird eine Schublade für ein Plattenwechslergerät zur Verfügung gestellt, bei der ein Verschieben der Platte und des Plattenhalters im ausgefahrenen Zustand der Schublade bereits bei Beginn des Öffnungsvorganges verhindert wird.

Der der Erfindung zugrundeliegende Gedanke wird in der nachfolgenden Beschreibung anhand eines Ausführungsbeispielles, das in der Zeichnung dargestellt ist, näher erläutert. Es zeigt:

Fig. 1: eine Draufsicht auf die erfindungsgemäße Schublade im eingefahrenen Zustand;

Fig. 2: eine Draufsicht auf die Schublade im ausgefahrenen Zustand gemäß Fig. 1;

Fig. 3: eine Seitenansicht der Schublade im Schnitt im eingefahrenen Zustand gemäß Fig. 1; und

Fig. 4: eine Seitenansicht der Schublade im Schnitt im ausgefahrenen Zustand gemäß Fig. 2.

Ein zur Schublade 1 gehörendes Bodenteil 3 ist am Gehäuse 2 des Plattenwechslergerätes befestigt. In den Fig. 3 und 4 ist dieses Gehäuse 2 nur teilweise dargestellt. Das Bodenteil 3 umfaßt zwei parallel zueinander verlaufende Führungsstangen 4. Die Schublade 1 weist ein Aufnahmefach 5 auf, welches zwei parallel zueinander verlaufende Führungsstäbe 6 besitzt, die einen geringeren Durchmesser aufweisen als die Führungsstangen 4 des Bodenteils 3. Mittels der Führungsstäbe 6 wird das Aufnahmefach 5 in den Führungsstangen 4 des Bodenteils 3 beweglich gehalten, so daß das Aufnahmefach 5 in Ausfahr-richtung, dargestellt durch den Pfeil 7, aus dem am Gehäuse 2 des Plattenwechslergerätes befestigten Bodenteil 3 aus- und eingefahren werden kann.

Um die Schublade 1 betätigen zu können, ist an der Vorderseite des Aufnahmefaches 5 ein Griffstück 8 mit einer entsprechenden Griffmulde 9, dargestellt in den Fig. 1 und 2, angebracht. Unterhalb des Bodenteils 3 ist eine elektromechanisch

betätigbare Arretiereinrichtung 10 angeordnet, mit der das Aufnahmefach 5 der Schublade 1 im eingefahrenen Zustand der Schublade arretiert oder das Aufnahmefach 5 der Schublade 1 entriegelt wird, um aus der Schublade 1 ausfahren zu können.

Das Aufnahmefach 5 weist an seinen Seiten zwei sich gegenüberliegende Führungsschienen 11 auf, in die ein Plattenhalter 12 einschiebbar ist. Durch entsprechende Lagesicherungselemente 13 wird der Plattenhalter 12 in seiner Aufnahmelage lösbar arretiert. Beim Ein- oder Ausschieben des Plattenhalters 12 aus den Führungsschienen 11 des Aufnahmefaches 5 ist nur ein geringer Widerstand zu überwinden, da die Lagesicherungselemente 13 federelastisch ausgebildet sind. Durch diese Lagesicherungselemente 13 erfolgt eine gewisse leichte Arretierung des Plattenhalters 12 in jeder Stellung der Schublade 1. In einer mit einer Durchbrechung versehenen Vertiefung 14 des Plattenhalters 12 ist eine Platte 50, vorzugsweise eine Kompakt-Disk, eingelegt.

An der Unterseite des Aufnahmefaches 5 ist, wie aus Fig. 3 ersichtlich, eine Ver- und Entriegelungseinrichtung 15 angeordnet. Diese Ver- und Entriegelungseinrichtung 15 besteht aus einem Arretierhebel 16, der an seinem einen Ende an einer quer zur Ausfahrrihtung 7 der Schublade 1 angeordneten Schwenkachse 17 schwenkbeweglich, im wesentlichen in vertikaler Richtung, gelagert ist. Mittels einer Druckfeder 18 ist der Arretierhebel 16 gegen das Bodenteil 3 federelastisch ausgebildet.

In seinem vorderen Bereich weist der Arretierhebel 16 mehrere Rastelemente auf. Ein erstes Rastelement 19 ist am vorderen Ende des Arretierhebels 16 auf dessen Oberseite aufwärts gerichtet ausgebildet. An der Unterseite des Arretierhebels 16 ist im vorderen Bereich ein zweites Rastelement 21 vorgesehen, das konisch verjüngt ausgeführt ist. Weiterhin ist beabstandet zu dem ersten Rastelement 19 ist in Richtung der Schwenkachse 17 auf der Oberseite des Arretierhebels 16 ein drittes, aufwärts gerichtetes Rastelement 20 ausgebildet, so daß die Rastelemente 19 und 20 gewissermaßen eine Zangenform bilden.

Das erste Rastelement 19 ist zum Eingriff mit dem entgegengesetzt zur Ausfahrriechtung 7 der Schublade 1 befindlichen Randbereich 23 des Plattenhalters 12 vorgesehen. Hierbei erstreckt sich das Rastelement 19 über einen entsprechenden Randbereich 22 des Aufnahmefaches 5. Das zweite Rastelement 21 hingegen ist zum Eingriff in eine im Bodenteil 3 angeordnete Öffnung 26 vorgesehen. Das dritte Rastelement 20 kann über eine dazu korrespondierende Öffnung 24 im Aufnahmefach 5 und über eine dazu korrespondierende Ausnehmung 25 im Rand einer Platte (50) aufnehmenden Vertiefung 14 des Plattenhalters 12 mit dem Randbereich der Platte 50 in Eingriff gebracht werden. Der Plattenhalter 12 besitzt zwei, in Ausfahrriechtung 7 sich gegenüberliegende Ausnehmungen 25, da der Plattenhalter 12 auch um 180° gedreht in das Aufnahmefach 5 eingesetzt werden kann.

Im eingefahrenen Zustand der Schublade 1 gemäß den Fig. 1 und 3 ist die Schublade 1 durch die Arretiereinrichtung 10 für

das Aufnahmefach 5 verriegelt. Dadurch greift das an der Unterseite des Arretierhebels 16 angeordnete, sich konisch verjüngende Rastelement 21, bedingt durch die Druckfeder 18, in die Öffnung 26 des Bodenteils 3 der Schublade 1 ein. Die Rastelemente 19 und 20 befinden sich dabei außer Eingriff mit den Randbereichen 22 und 23 des Aufnahmefaches 5 und des Plattenhalters 12 sowie mit der Öffnung 24 des Aufnahmefaches 5 und der Ausnehmung 25 im Plattenhalter 12. In diesem eingefahrenen Zustand ist der Plattenhalter 12 in Richtung Innenraum des Gehäuses 2 des Plattenwechslergerätes entnehmbar, da dieser nicht durch den Arretierhebel 16 blockiert ist.

Gibt die Arretiereinrichtung 10 das Aufnahmefach 5 der Schublade 1 frei, bewegt sich das Aufnahmefach 5 in Ausfahrrichtung 7 der Schublade 1, wie es in den Fig. 2 und 4 ersichtlich ist. Durch die konische Ausbildung des an der Unterseite des Arretierhebels 16 angebrachten Rastelementes 21 gleitet dieses gegen den Widerstand der Druckfeder 18 aus der Öffnung 26 des Bodenteils 3 heraus, wobei gleichzeitig der Arretierhebel 16 unmittelbar bei Beginn des Öffnungs- bzw. Ausfahrvorganges der Schublade 1 um seine Schwenkachse 17 aufwärts bewegt wird. Dadurch greifen die Rastelemente 19 und 20 an den entsprechenden Randbereich 22 oder eine Ausnehmung des Aufnahmefaches 5 und des Randbereiches 23 des Plattenhalters 12 an, während das Rastelement 19 in die Öffnung 24 des Aufnahmefaches 5 und in die Ausnehmung 25 des Plattenhalters 12 eingreift. Somit ist schon bei Beginn des Ausfahrvorganges der Schublade 1 gewährleistet, daß der Plattenhalter 12 im Aufnahmefach 5 der Schublade 1 in keiner Richtung verschoben

werden kann, wobei gleichzeitig eine Verschiebung der Platte entgegen der Ausfahrriichtung verhindert ist.

Da das Rastelement 21 auf der Innenseite des Bodenteils 3 entlanggleitet, während der Ausfahrvorgang ausgeführt und beendet wird, wird der Arretierhebel 16 aufwärts geschwenkt und der Eingriff der Rastelemente 19 und 20 in das Aufnahmefach 5 und den Plattenhalter 12 beibehalten. Erst wenn die Schublade 1 geschlossen ist, gelangen die Rastelemente 19 und 20 außer Eingriff mit dem Aufnahmefach 5 und dem Plattenhalter 12, und zwar dann, wenn das Rastelement 21 an der Unterseite des Arretierhebels 16 in die Öffnung 26 des Bodenteils 3 gleitet.

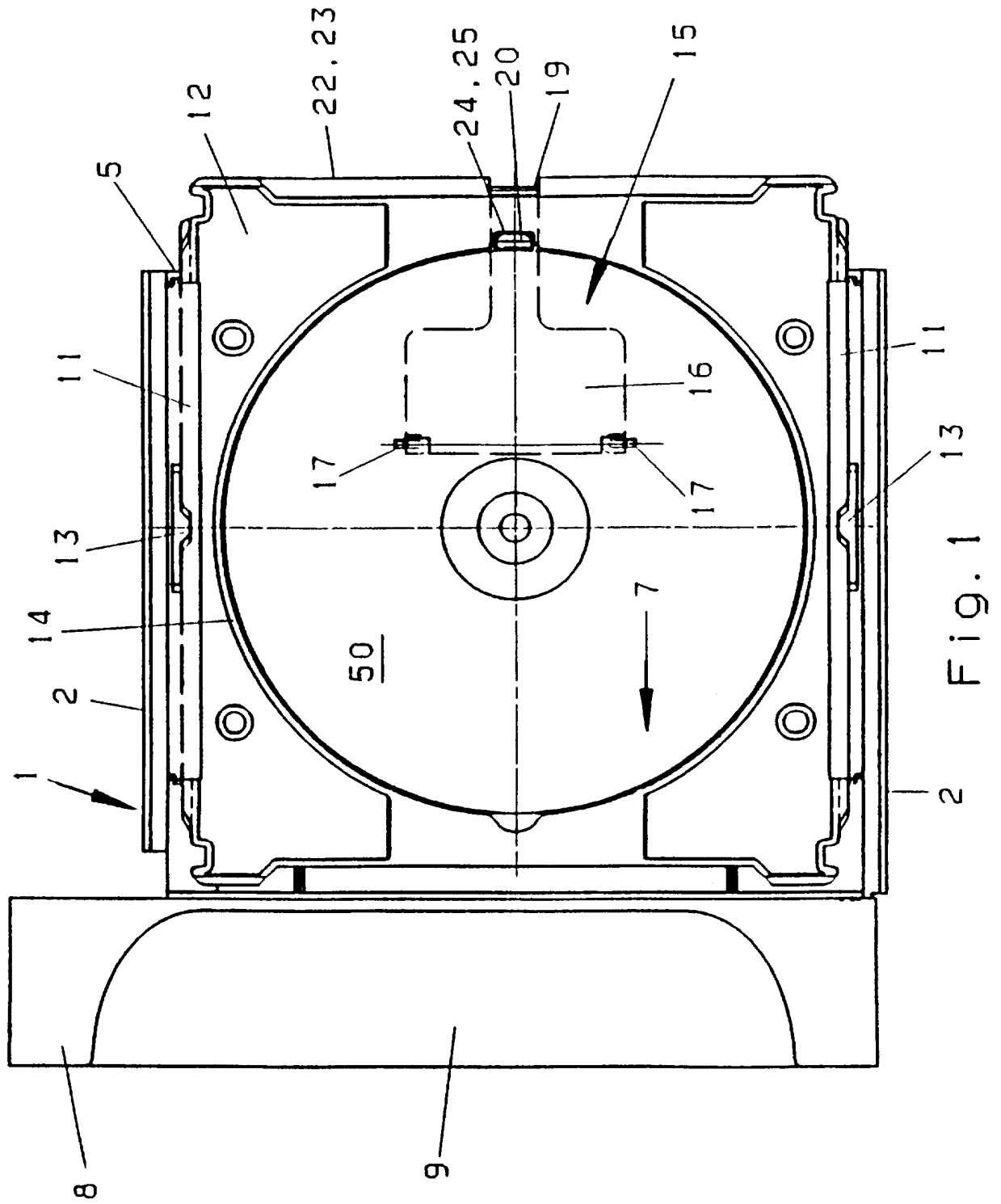
Patentansprüche

1. Schublade zum Be- und Entladen eines Plattenwechslergerätes mit einer Platte (50), insbesondere für Compact-Disk, aufweisend
 - ein im Gehäuse (2) des Plattenwechslergerätes befestigtes Bodenteil (3),
 - ein am Bodenteil (3) ein- und ausfahrbares Aufnahmefach (5) und
 - einen im Aufnahmefach (5) gehaltenen auswechselbaren Plattenhalter (12) zum Aufnehmen der Platte (50),
gekennzeichnet durch
eine am Aufnahmefach (5) im wesentlichen vertikal schwenkbare, vom Bodenteil (3) betätigbare Ver- und Entriegelungseinrichtung (15), die mit Rastelementen (21, 19) zum Eingriff mit dem Bodenteil (3) im eingefahrenen Zustand des Aufnahmefaches (5) und zum Eingriff mit dem Plattenhalter (12) beim Ausfahren des Aufnahmefaches (5) versehen ist.
2. Schublade nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das Bodenteil (3) eine Öffnung (26) im der Ausfahrrichtung (7) des Aufnahmefaches (5) entgegengesetzten Randbereich aufweist, in die das entsprechende Rastelement (21) im eingefahrenen Zustand des Aufnahmefaches (5) eingreift..

3. Schublade nach den Ansprüchen 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Ver- und Entriegelungseinrichtung (15) einen an der Unterseite des Aufnahmefaches (5) in einer quer zu dessen Ausfahrriichtung (7) gelagerten Schwenkachse (17) beweglichen Arretierhebel (16) umfaßt.
4. Schublade nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, daß der Arretierhebel (16) auf seiner Oberseite das dem Plattenhalter (12) zugeordnete Rastelement (19) aufweist, das aufwärts gerichtet ist und beim Ausfahren des Aufnahmefaches (5) die der Ausfahrriichtung (7) entgegengesetzten Randbereiche (22, 23) des Aufnahmefaches (5) und des Plattenhalters (12) hintergreift.
5. Schublade den Ansprüchen 3 und 4, dadurch gekennzeichnet, daß der Arretierhebel (16) auf seiner Unterseite das der Öffnung im Bodenteil zugeordnete Rastelement (21) aufweist, das dem aufwärts gerichteten Rastelement (19) entgegengesetzt gerichtet und konisch verjüngend ausgebildet ist, wobei das Rastelement (21) im eingefahrenen Zustand des Aufnahmefaches (5) mit der Öffnung (26) im Bodenteil (3) in Eingriff ist und beim Ausfahren des Aufnahmefaches (5) zunächst aus der Öffnung (26) herausgleitet und dann auf dem Bodenteil (3) entlang gleitet.
6. Schublade nach einem der Ansprüche 3 bis 5, dadurch gekennzeichnet, daß der Arretierhebel (16) auf seiner Oberseite ein dem Rastelement (19, das dem Plattenhalter (12) zugeordnet ist, benachbartes, in Ausfahrriichtung (7) des Aufnahmefaches (5) angeordnetes, weiteres aufwärts ge-

richtetes Rastelement (20) aufweist, das der Platte (50) im Plattenhalter (12) zugeordnet ist.

7. Schublade nach Anspruch 6, dadurch gekennzeichnet, daß das weitere Rastelement (20) beim Ausfahren des Aufnahmefaches (5) mit einer dazu korrespondierenden Öffnung (24) im Aufnahmefach (5) und einer dazu korrespondierenden Ausnehmung (25) im Rand einer Platte (50) aufzunehmenden Vertiefung (14) des Plattenhalters (12) in Eingriff kommt.
8. Schublade nach einem der Ansprüche 3 bis 7, dadurch gekennzeichnet, daß die Rastelemente (19, 20, 21) einstückig an dem Arreiterhebel (16) angeformt sind.
9. Schublade nach mindestens einem der Ansprüche 1 bis 9, dadurch gekennzeichnet, daß der Arretierhebel (16) in Richtung des Bodenteils (3) mit einer Druckfeder (18) belastet ist.



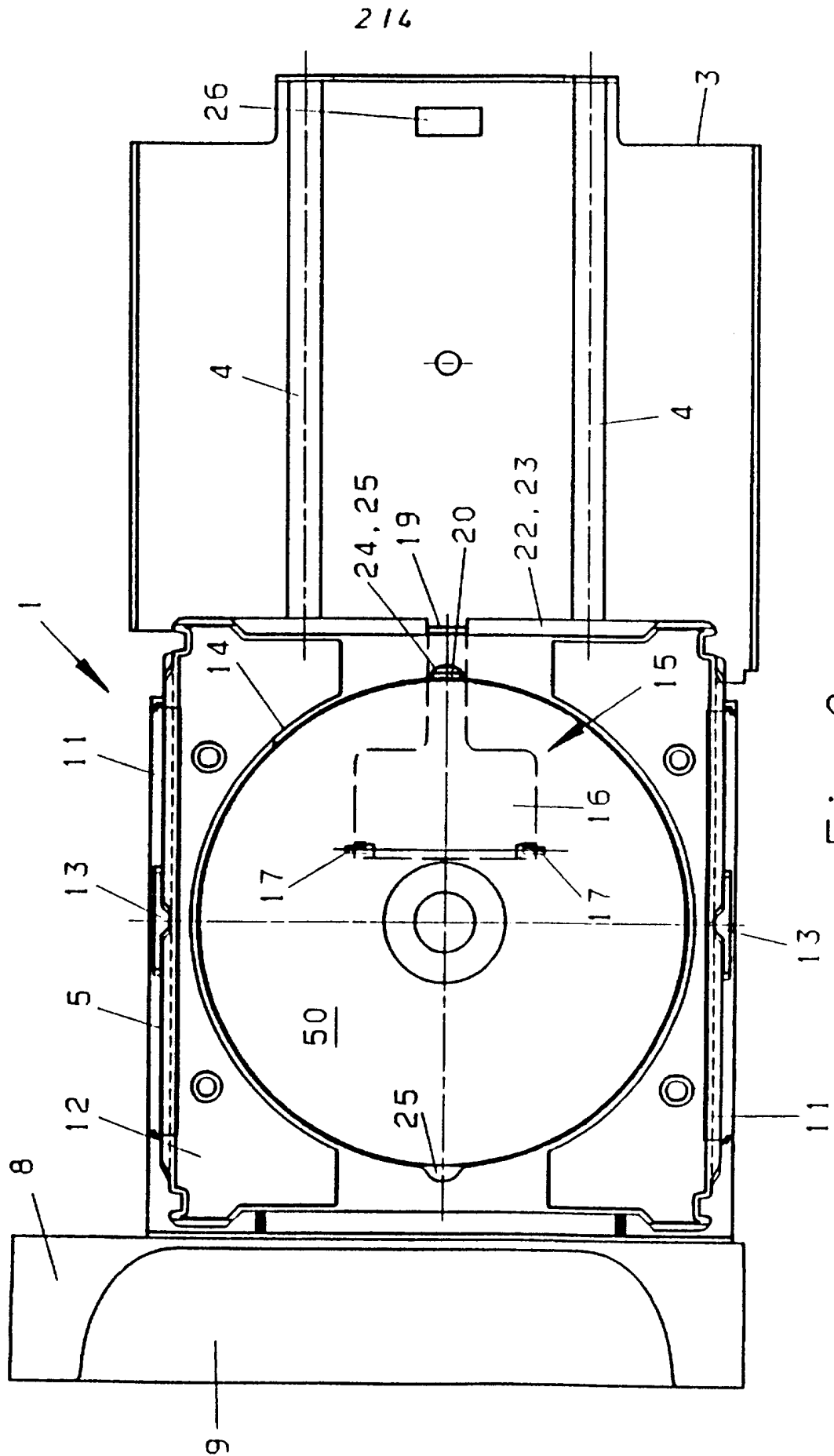
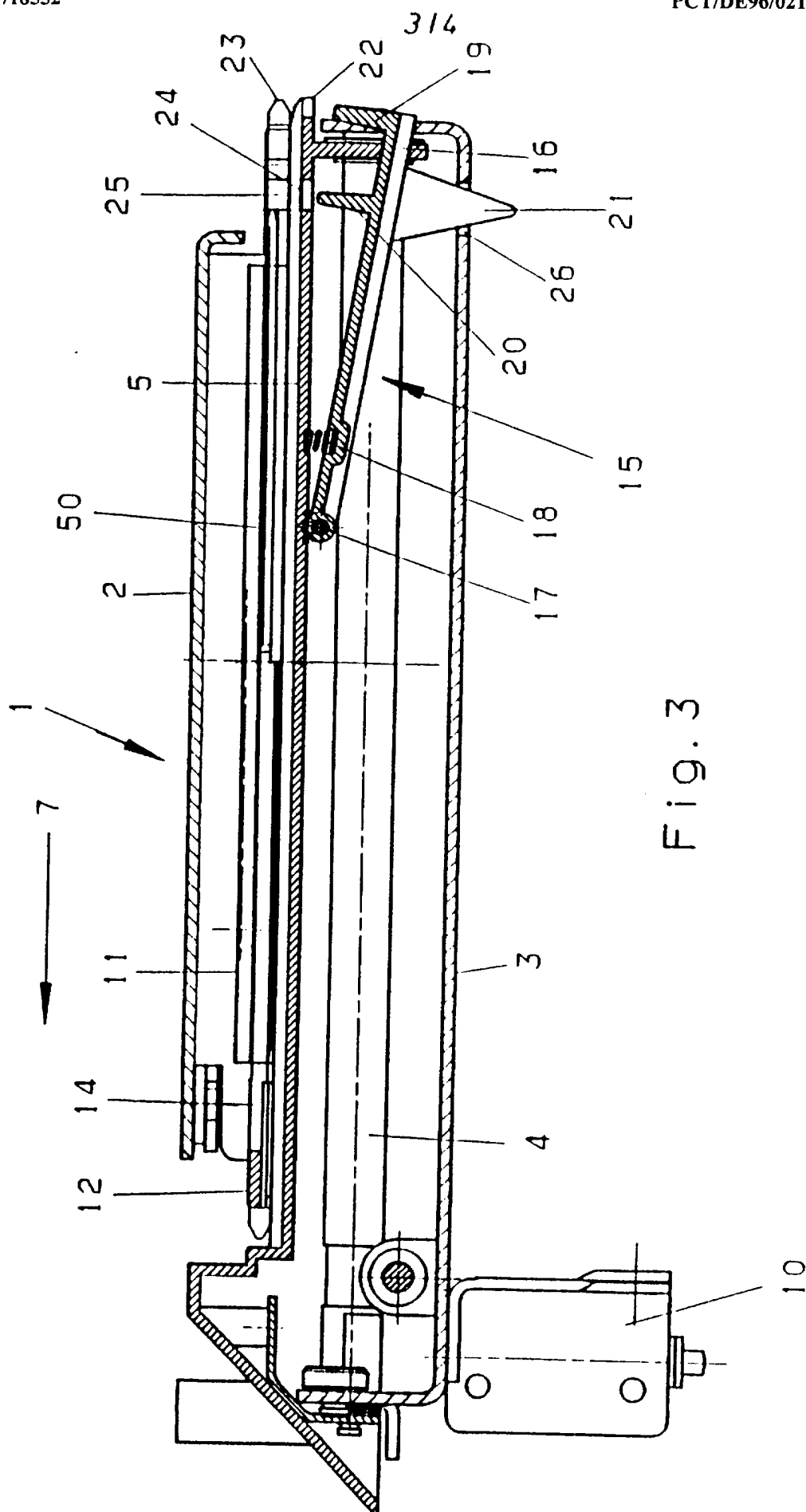


Fig. 2



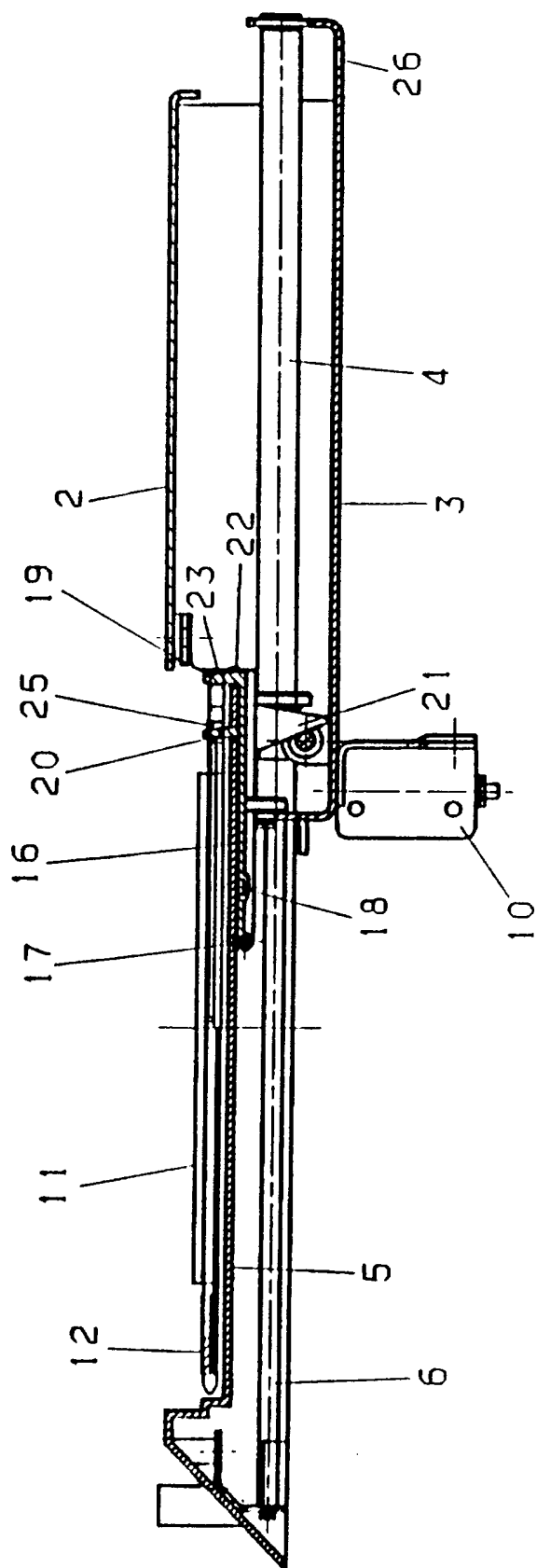


Fig. 4